

## Reinigungshinweise für ems- isolier<sup>®</sup> Paneele mit organischen Beschichtungen

In der Vergangenheit wurden Reinigungsempfehlungen der Hersteller von Sandwichelementen immer sehr allgemein, ohne genaue Angabe von bestimmten Reinigungs- und Desinfektionsprodukten verfasst. Wir haben nun mit unserem Partner, der FINKTEC GmbH (<http://www.finktec.de>), eine Reihe von Beständigkeitsprüfungen mit unseren Standardoberflächen durchgeführt. Auf Grund der daraus resultierenden Ergebnisse sind wir heute in der Lage, bestimmte Reinigungs- und Desinfektionsprodukte der Firma FINKTEC GmbH zu empfehlen.

Um aussagekräftige Ergebnisse aus diesen Beständigkeitsprüfungen zu generieren, wurden Musterplatten aus dem ems- Standardprogramm (FS 3000 25µ, LMF und FS 4000) gefertigt und an die FINKTEC GmbH geliefert. Dort wurden die Musterplatten den jeweiligen Reinigungs- und Desinfektionsprodukt – Lösungen, sowie zum Vergleich verschiedenen aggressiven chemischen Substanzen (z.B. 50%ige Salpetersäure) ausgesetzt und nach festgelegten Zyklen visuell bewertet.

Im Einzelnen wurden die Musterplatten den Lösungen 21 Tage ausgesetzt wobei die Lösungen nach definierten Vorgaben, zum Teil täglich, gewechselt wurden. Diese 21 Tage entsprechen angenähert der Belastung durch tägliche Reinigung mit 15 minütiger Einwirkzeit von ca. 5 Jahren.

Die Ergebnisse sind in der nachfolgend aufgeführten Tabelle zusammengefasst.

FINKTEC - Produkt	ems- isolier <sup>®</sup> Paneele		
	FS 3000	LMF 150 µ	Colaminat
FT 43 SR	0	+	++
FT 48 SR	+	++	++
Ökoron <sup>®</sup> SR	+	++	++
FINK - Alureiniger mit Schaum	-	+	++
FINK - salpetersaurer Schaumreiniger	-	+	++
Ökoron <sup>®</sup> 11	-	++	++
Ökoron <sup>®</sup> 10	+	++	++
FINK - FC 30	+	++	++
FINK - FC 21	-	+	++
FINK - Steril	0	+	++
FINK - ViroSept <sup>®</sup> IFS	0	++	++

**Legende:** ++ = sehr gut beständig / + = gut beständig / • =bedingt beständig / - = nicht beständig

Für die einzelnen Beschichtungen ergibt sich somit folgende Produktempfehlung.

### FS 3000:

Für unsere vielfach verwendete Standardbeschichtung FS 3000 empfehlen wir den Einsatz von Ökoron<sup>®</sup> SR, einem sauren Schaumreiniger auf Basis von Molke und Ökoron<sup>®</sup> 10, einer oxidativen, sauren Desinfektion auf der Basis von Wasserstoffperoxid.

### LMF 150µ:

Diese Beschichtung ist, wie auch FS 3000, eine organische Beschichtung. Auf Grund der höheren Schichtdicke des Materials zeigt sich aus den Versuchen, dass die Bandbreite der einsetzbaren Produkte zunimmt. Dennoch möchten wir uns auf folgende Auswahl beschränken:

Bei der sauren Reinigung der LMF 150 µ Paneele ist auch hier der Reiniger Ökoron<sup>®</sup> SR einsetzbar. Neben Ökoron<sup>®</sup> 10 (oxidativ, sauer, auf Basis von Wasserstoffperoxid) ist für die Desinfektion auch Ökoron<sup>®</sup> 11 (oxidativ, sauer, auf Basis von Peressigsäure) zu verwenden. Im alkalischen Bereich ist der Schaumreiniger FINK – FC 30 (mildalkalisch mit desinfizierender Wirkung) in Kombination mit dem Desinfektionsprodukt FINK – ViroSept<sup>®</sup> IFS (neutrales Desinfektionsprodukt) empfehlenswert.

**FS 4000:**

FS 4000 ist auf Grund seines Aufbaus mit der versiegelnden, anorganischen PET- Folie besser geschützt gegen Korrosion als vergleichbare organische Beschichtungen. Auf Grund dieser Tatsache bietet sich hier eine große Auswahl an Reinigungs- und Desinfektionsprodukten.

Gegenüber LMF 150µ erweitert sich die Produktvielfalt, wobei wir uns auch hier auf eine Auswahl beschränken.

Neben den Reinigern, die für LMF 150µ empfohlen wurden, kommen hier noch folgende FINK – Produkte in die engere Auswahl. Für die saure Schaumreinigung FINK - Alureiniger mit Schaum (saurer Schaumreiniger auf Basis von Phosphor- und Salpetersäure), sowie für die alkalische desinfizierende Schaumreinigung FINK - FC 21 (chloralkalischer desinfizierender Schaumreiniger, oxidativ).

Übersicht Produktempfehlung:

FINKTEC - Produkt	ems- isolier® Paneele		
	FS 3000	LMF 150 µ	FS 4000
Ökoton® SR	Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C	Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C	Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C
FINK - Alureiniger mit Schaum			Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C
Ökoton® 11		Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 °C	Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 °C
Ökoton® 10	Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 °C	Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 °C	Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 °C
FINK - FC 30		Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C	Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C
FINK - FC 21			Konz.: 2,0 – 5,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 40 – 50 °C
FINK - VioSept® IFS		Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 – 50 °C	Konz.: 0,5 – 1,0 % EWZ.: 10 – 20 Min. Temp.: 20 – 50 °C

**Legende:** Konz. = empfohlene Anwendungskonzentration / EWZ. = Einwirkzeit / Temp. = Temperatur

Wie eingangs erwähnt gelten diese Hinweise ausschließlich unter folgenden Bedingungen:

- Die Hygienemaßnahme ist zwingend nach DIN 10516, Lebensmittelhygiene – Reinigung und Desinfektion, durchzuführen.
- Die Beschichtung muss einwandfrei sein. Bei Schädigungen der Oberfläche durch z. B. Kratzer oder nicht ordnungsgemäß abgedichtete Durchdringungen kann die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte - Lösung:
  - direkt auf die Zink- oder Stahlschicht einwirken und dort zu Korrosions-schäden führen,
  - durch Unterwanderung der Beschichtungen / Colaminat diese von dem Trägermaterial ablösen.
- Der Einsatz der Reinigungs- und Desinfektionsprodukte erfolgt ausschließlich gemäß der Herstellerangaben. Besonders die Dosier- und Anwendungsvorschriften sind genauestens einzuhalten.
- Einsatz von Hochdruckreinigern bis max. 40bar (Niederdrucktechnik)
- Keine mechanische Reinigung der Oberflächen. Wenn Scheuervorgänge notwendig werden, ist mit äußerster Vorsicht vorzugehen.
- Im Anschluss an die Reinigung und / oder Desinfektion müssen die Paneeleober-flächen mit ausreichenden Mengen Wassers von Trinkwasserqualität neutralgespült werden.
- Die Beschichtung muss die Gelegenheit zur vollständigen Abtrocknung, auch an schwer zugänglichen Stellen, erhalten.

Die in sinnvollen Zeitabständen durchgeführte fachmännische und sorgfältige Wartung und Pflege von Beschichtungsflächen ist Grundvoraussetzung und wirksamste Maßnahme zur dauerhaften Werterhaltung und zur Sicherung der optischen und technischen Qualität Ihrer Baumaßnahme.

Hierzu sollte die Fachkompetenz von Reinigungsunternehmen sowie Malern und Lackierern in Anspruch genommen werden, die für die fachgerechte Ausführung der durchgeführten Arbeiten die Verantwortung tragen und Gewähr leisten.

Die vorliegenden Ergebnisse und die sich davon ableitenden Empfehlungen können nur als Richtlinie dienen. Ein Rechtsanspruch kann aus diesen Angaben nicht hergeleitet werden. Jegliche Gewähr und Haftung unsererseits wird ausgeschlossen.